

**Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
veranstaltet in Kooperation mit dem Netz-  
werk Mannheimer Kreis e.V.**

am

**Mittwoch, 25. Januar 2012**

im

**Cinema Quadrat**

[www.cinema-quadrat.de](http://www.cinema-quadrat.de)

**Kommunales Kino Mannheim**

einen Filmabend mit Diskussion

---

## **Die Kriegstreiber von nebenan. Deutschland und der Terror im Kongo**

---

Leise Stimme, eloquentes Deutsch, fanatischer Blick. Der Ruander Ignace M. war bis zu seiner Verhaftung in Deutschland Präsident und politischer Führer der Hutu-Miliz FDLR, der sogenannten demokratischen Befreiungsfront Ruandas. Eine der mörderischsten Rebellen Gruppen, die im Nordosten des Kongo marodiert.

Der Ruander lebte unbehelligt in Mannheim und soll den Krieg im Kongo per Laptop und Handy gesteuert haben. Auch sein Stellvertreter, Straton Musoni lebte viele Jahre als netter Nachbar im schwäbischen Neuffen. Doch hinter der biedereren Fassade verbergen sich Rädelsführer eines Besatzungsregimes, die mit Plünderung, sexualisierten Gewalttaten und Hinrichtungen ihre Macht im Ostkongo zu sichern versuchten.

Der Film lässt die Opfer zu Wort kommen und er zeigt auch, womit sich die Rebellen finanziert haben: mit Gold, Zinn und Coltan, das auch über deutsche Firmen auf den Weltmarkt kommt. Ohne die begehrten Rohstoffe klingelt kein Handy, fiepst keine Spielkonsole und flimmert kein Flachbildschirm.

Seit Mai 2011 läuft der Prozess vor dem Oberlandesgericht Stuttgart. Ein Präzedenzfall für die deutsche Justiz, denn zum ersten Mal wird nach dem neuen Völkerstrafrecht verhandelt.

---

### **Ablauf des Abends**

---

19:30 **Grußworte von**  
Dr. Christine Arbogast,  
Friedrich-Ebert-Stiftung Stuttgart

Claudia Möller,  
Netzwerk Mannheimer Kreis e.V.

#### **Filmvorführung**

Die Kriegstreiber von nebenan

20:30 **Gespräch und Diskussion mit der  
Filmemacherin** Susanne Babila

**Moderation:** Nuran Tanriver

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie Gelegenheit zu informellen Gesprächen.

---

### **Sie sind herzlich eingeladen.**

Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich an.  
Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen.

Veranstaltungs-Nr. 1326 0401



**Susanne Babila**, Susanne Babila ist seit 1999 als freie Hörfunk - und Filmjournalistin bei "SWR International" tätig. Sie produziert Reportagen aus aller Welt für Hörfunk und Fernsehen, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde.

Nutzung und Filmvorführung mit freundlicher Genehmigung des



---

**VERANTWORTLICH:** Dr. Christine Arbogast

**ANMELDUNG BITTE AN**  
[Silvia.Wittig@fes.de](mailto:Silvia.Wittig@fes.de)



## Veranstaltungsort:

**Cinema Quadrat**  
[www.cinema-quadrat.de](http://www.cinema-quadrat.de)

### **kommunales Kino - Mannheim**

#### **Adresse**

Cinema Quadrat im Collin Center  
Collini-Straße 5  
68161 Mannheim

#### **Anfahrt**

##### **Ankunft am Hauptbahnhof Mannheim**

10 bis 15 Minuten Fußweg zum Collini-Center  
Straßenbahn Linie 7, Richtung Vogelstang  
Ausstieg Haltestelle Gewerkschaftshaus

##### **Ankunft am Hauptbahnhof Mannheim aus Richtung Heidelberg -**

Straßenbahn Linie 5 (OEG) Richtung Käfertal  
Ausstieg Haltestelle Collini-Center

##### **aus Mannheim Innenstadt**

Straßenbahn Linie 5 (OEG): Richtung Seckenheim  
Haltestelle Collini-Center

Straßenbahn Linie 7  
Haltestelle Gewerkschaftshaus

Bus Linie 62, Richtung Neckarspitze  
Ausstieg Haltestelle Gewerkschaftshaus

**Filmabend und Diskussion mit  
der Filmemacherin  
Susanne Babila – SWR**

**Die Kriegstreiber von  
nebenan. Deutschland und  
der Terror im Kongo**

**Mittwoch, 25. Jan. 2012  
19.30 – 22 Uhr**

**Mannheim**

**Cinema Quadrat im  
Collin Center – Kommunales  
Kino Mannheim**

## **Veranstaltungsorganisation**

Silvia Wittig  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Werastraße 24, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711/ 24 83 94-47  
Fax: 0711/ 24 83 94-50  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)  
[Silvia.Wittig@fes.de](mailto:Silvia.Wittig@fes.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg